
3471/J XXV. GP

Eingelangt am 14.01.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Messer-Attacke auf Polizisten

Salzburg.orf.at berichtete unlängst:

„Polizisten mit Messer angegriffen

Mit einem Messer hat am Sonntagabend in der Stadt Salzburg ein stark betrunkenener Mann Polizisten bedroht. Der 32-Jährige soll zuvor beim Hauptbahnhof in einem Lokal randaliert haben. Er wurde festgenommen.

Weil er nicht freiwillig aufgehört haben soll, wurde die Polizei gerufen. Diese konnte laut eigenen Angaben den Störenfried nur gegen dessen Widerstand aus der Gaststätte entfernen.

Messer-Attacke nach Belehrung

Als ihn die Beamten anschließend informierten, dass er mit einer Anzeige rechnen müsse und außerdem festgenommen werde, sollte er erneut das Lokal betreten, zog er das Messer und drohte ihnen damit. Daraufhin nahmen die Polizisten den Mann fest und lieferten ihn in die Justizanstalt ein. Ein Alkotest ergab einen Wert von drei Promille, teilt die Polizei mit.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage

1. War besagter Täter bereits amtsbekannt?
2. Welcher Herkunft war besagter Täter?
3. Wie oft wurden seit 2012 Exekutivbeamte im Zuge einer Amtshandlung bedroht? (aufgegliedert auf Jahre und Bundesländer)
4. Wie oft wurden seit 2012 Exekutivbeamte im Zuge einer Amtshandlung verletzt? (aufgegliedert auf Jahre und Bundesländer)

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.